



Antrag:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob für die Seeroben- und Weißenburgstraße sowie für den 1. Ring rings um den Sedanplatz zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr ein Durchfahrverbot verhängt werden kann.

Begründung:

Es mehren sich Beschwerden von Anliegern der besagten Straßenzüge über Lärmbelästigungen in der Nacht, verursacht von ‚durchrauschenden‘ LKW-Zügen, die diese städtischen Passagen zur Straffung ihres Streckenplans nutzen. Die gesundheitlichen Belastungen durch häufige Schlafstörungen sind hinreichend bekannt und bedürfen keiner vertiefenden Erklärung. Die Fürsorgepflicht der Stadt gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürger gebietet es, Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, diese Gesundheitsgefährdung abzustellen, zumindest zu minimieren.